

Das Hessische Landestheater Marburg
15. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche 2010
Preis des Freundeskreises

Das Theaterstück wird für Kinder ab 5 Jahren angeboten. Tatsächlich aber entspinnt sich hier Theater für jedes Alter von 5 bis 99 – ein Erlebnis für nahezu alle Sinne.

Auf der Bühne steht ein Mann zwischen zwei großen Reisekoffern. Herr Schmidt ist in Frührente geschickt worden. Er wird in der Firma nicht mehr gebraucht und muss sich etwas Neues suchen. Er will eine große Reise machen. Damit beginnt das Märchen.

Eine unglaubliche Fülle liebevoller und origineller Ideen wird ausgebreitet – Herr Schmidt erzählt mit Hilfe eines gut ausgewählten Fundus an Reiseutensilien, die er aus den beiden Koffern holt: Da ist zum einen ein Eselskopf, eine grazile hölzerne Katzenskulptur, ein zu lang geratener Dackel. Da ist aber auch seine Hand zur Faust geschlossen. Mit einem Puppen-Kochtopfdeckel und zwei Bonbons wird sie zu einem mürrischen und undankbaren Bauern, der den Esel an eine Wurstfabrik verkauft. Da die Tiere Flöhe haben, wird aus Herrn Schmidt bald der Direktor eines Flohzirkus. Seine Tierchen führen mit Hilfe und zur Gaudi der Zuschauer allerlei Kunststücke vor.

Wärmflaschen werden zu Räubern, ein Küchenhandtuch verwandelt sich in einen unfreundlichen Hundebesitzer. Fröhliche Lieder, pfiffige Tanzeinlagen und ein lachendes, mitsingendes oder Flöhe werfendes Publikum begleiten eine spannend und klug inszenierte Geschichte.

Und sie hat sogar noch eine zweifache Moral: Man ist nie zu alt, noch etwas Neues anzufangen, und: Zusammen geht alles viel besser.

Neben all den pfiffigen Ideen bewirkte vor allem auch die ungemeine Bühnenpräsenz des Darstellers, dass die Kinder wie auch die Erwachsenen bis zum Schluss gefesselt waren und den Akteur erst nach einer Zugabe von der Bühne gehen ließen.

Der erste Preis geht an das **Theater Laku Paka**, Kaufungen für

Die Bremer Stadtmusikanten